
Produktname: AR α 2C Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07085**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	ADRA2C
Alternative Namen	ADRA2C; ADRA2L2; ADRA2RL2; Alpha-2C adrenergic receptor; Alpha-2 adrenergic receptor subtype C4; Alpha-2C adrenoreceptor; Alpha-2C adrenoceptor; Alpha-2CAR
Gen-ID	152.0
SwissProt ID	P18825
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen adrenergen Rezeptor alpha-2C abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 336-385

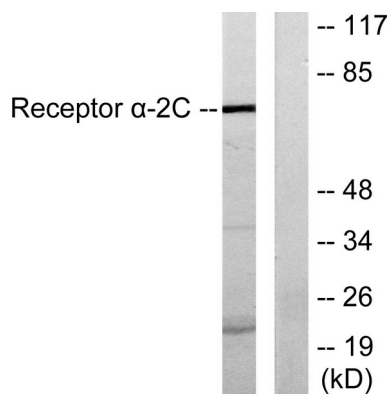
Hintergrund

Alpha-2-adrenerge Rezeptoren gehören zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Sie umfassen drei hochgradig homologe Subtypen: $\alpha 2A$, $\alpha 2B$ und $\alpha 2C$. Diese Rezeptoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Regulation der Neurotransmitterfreisetzung aus sympathischen Nerven und adrenergen Neuronen im zentralen Nervensystem. Studien an Mäusen zeigten, dass sowohl der Subtyp $\alpha 2A$ als auch $\alpha 2C$ für die normale präsynaptische Kontrolle der Transmitterfreisetzung aus sympathischen Nerven im Herzen und aus zentralen noradrenergen Neuronen erforderlich sind. Der Subtyp $\alpha 2A$ hemmt die Transmitterfreisetzung bei hohen Stimulationsfrequenzen, während der Subtyp $\alpha 2C$ die Neurotransmission bei niedrigeren Nervenaktivitätsniveaus moduliert. Dieses Gen kodiert den Subtyp $\alpha 2C$, der weder in seiner kodierenden noch in seiner untranslatierten Sequenz Introns enthält. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Alpha-2-adrenerge Rezeptoren vermitteln die Katecholamin-induzierte Hemmung der Adenylatcyclase durch die Wirkung von G-Proteinen., Polymorphismus: Die Del322-325-Variante führt zu einem signifikanten Funktionsverlust. Sie tritt bei Afroamerikanern etwa 10-mal häufiger auf als bei Kaukasiern (Allelfrequenzen 0,381 gegenüber 0,040)., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

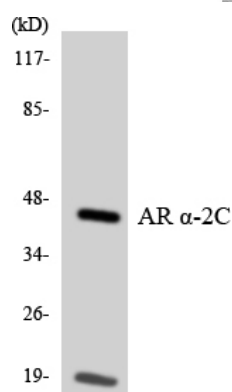
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

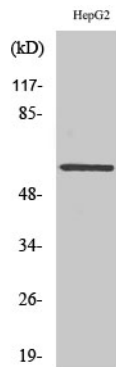
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor alpha-2C. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen den adrenergen Rezeptor $\alpha 2C$.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen AR α 2C-Antikörpers